**Unterrichtsmethode: Mind- Map**

**Sozialform:** Einzelarbeit, Klassenunterricht

**Zeitbedarf:** 10-30 Minuten

**Wirkung:**

* Assoziationen zu einem Thema wecken
* Vorwissen, Erfahrungen und Interessen aktivieren
* Komplexität und Vernetzungen transparent machen

**Vorgehen:**

Der/die Lehrende oder SuS schreiben mittig auf einem Blatt Papier, Folie oder Plakat einen Begriff, der ein Thema oder Problem umreißt. Von da aus verzweigen sich alle Gedanken.

Wichtige Inhalte werden in einen Hauptast geschrieben, weniger wichtige werden in einem Nebenast, der vom Hauptast weggeht, geschrieben. Neben schriftlichen Informationen kann sie auch kleine Zeichnungen enthalten. Die Äste einer Mindmap können in unterschiedlichen Farben gestaltet werden.

In dieser Darstellung der Verzweigungen kann man übersichtlich lernen, planen und organisieren, auch Inhalte aufbereiten, Referate und Präsentationen strukturieren. Es wird eine Art Landkarte des Gedachten, Gefühlten, Erinnerten, Geplanten oder Erwünschten entwickelt.

**Die Idee**

Erfunden wurde diese Methode vom Engländer Tony Buzan. 1976 wurde sie in einem Buch mit dem Titel *Use zur Head* zum ersten Mal vorgestellt.

**Einsatzmöglichkeiten**

* Inhalte für ein Thema sammeln (zum Beispiel für ein Referat oder einen Aufsatz)
* Wissen zu einem Themenbereich sammeln und gliedern
* Ein Buch, einen Artikel, ein Stoffgebiet … zusammenfassen
* Inhalte eines Vortrags übersichtlich darstellen
* Lernstoff als Vorbereitung auf eine Prüfung gegliedert darstellen
* Eine Veranstaltung, einen Arbeitstag, eine Projektarbeit … planen
* Ideen beim Brainstorming in einer Gruppe sammeln
* Den Verlauf oder die Ergebnisse einer Besprechung zusammenfassen
* Bei Vorträgen oder beim Lesen „mitschreiben“
* Eine Checkliste erstellen

**Mittel zum Erstellen von Mindmaps**

* Per Hand am Papier oder Plakat
* Mithilfe von Zeichenobjekten in der Textverarbeitung oder einem einfachen Grafikprogramm
* Mit spezieller Software: Eine umfangreiche Zusammenstellung von freier und kommerzieller Software

findest du bei Wikipedia unter List of mind mapping software:

http://en.wikipedia.org/wiki/List\_of\_Mind\_Mapping\_software

**Quellen:**

Methoden für den Unterricht – Wolfgang Mattes,

[www.methodenwuerfel.ch](http://www.methodenwuerfel.ch)

[Lernmethode Mindmap (wgr.de)](https://c.wgr.de/f/verlage/westermanngruppe-at/dimensionen-mathematik/_dim7/materialien/00_Lernmethoden/08_mindmap.pdf)

Reich, K. (Hg.): Methodenpool. In: URL: http://methodenpool.uni-koeln.de 2003 ff 3